

Effiziente Filterabreinigung

Kategorie: [? Powtech](#), [Anlagen & Komponenten](#), [Mechanisches & Thermisches](#)

Erschienen am: 13. März 2019

Optimale Reinigungsergebnisse, individueller Aufbau durch Baukastenprinzip, alle Komponenten aus einer Hand – hierfür steht das neue Flex-on-Filterreinigungssystem von IMI Buschjost, einer Produktmarke von IMI Precision Engineering. Als neue Baureihe 85870 vervollständigt es die Palette der Flex-on-Filterreinigungssysteme und ist ab Sommer 2019 erhältlich. Wer sich die Wartezeit bis dahin ein wenig verkürzen möchte, der kann sich beim offiziellen Launch auf der Powtech in Nürnberg schon vorab einen ersten Eindruck verschaffen: Zwischen dem 09. und 11. April wird die neue Baureihe auf Stand 4-106 in Halle 4 präsentiert.

Beim Einsatz von Filterreinigungssystemen geht der Trend klar in Richtung All-in-One-Lösungen: Anwender beziehen komplette Systeme von einem einzigen Lieferanten, statt die einzelnen Komponenten bei verschiedenen Anbietern zu kaufen. Genau hier setzt IMI Precision Engineering mit seiner Flex-on-Serie an: Das Prinzip „Alles aus einer Hand“ reduziert die Lieferanten und ist gleichzeitig deutlich günstiger als der oftmals aufwändige Behälterbau in Eigenregie und die Installation von Zukaufteilen.

„Darüber hinaus ergibt sich ein weiterer entscheidender Vorteil“, weiß Hans-Joachim Beckmann, Business Development Manager Filtertechnik bei IMI Precision Engineering. „Konstruktion und Fertigung des neuen Flex-on-Systems basieren auf den Anforderungen der zur Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU harmonisierten Norm EN 13445. Damit ist ein sicherer Einsatz des Druckbehälters von der ersten Inbetriebnahme an gewährleistet, weitere Druckprüfungen und Gefahrenanalysen durch den Anwender entfallen. Das spart sowohl Zeit als auch Kosten.“

Dank seines modularen Aufbaus nach dem Baukastenprinzip kann das neue Flex-on-System passgenau auf die individuellen Anforderungen der Anwender zugeschnitten werden. Per Plug and Play lässt es sich besonders einfach in bestehende Anlagen integrieren. Ein bis zu drei Meter langer Tank mit einem Innendurchmesser von 220 Millimetern bildet die Grundlage des Systems. Er besteht aus einem hochwertigen Aluminiumprofil, das korrosionsbeständig und langlebig ist. Seine glatte Oberfläche macht den Tank unempfindlich gegenüber Staub und Schmutz, sodass auch ein Einsatz in Lebensmittelanwendungen bedenkenlos möglich ist.

Je nach Anforderung kann der Tank mit Filterventilen der Nennweiten DN 40 bis DN 65 bestückt werden, bei maximaler Länge bietet er Platz für bis zu 20 Ventile. Diese überzeugen mit hohen Druckspitzen, einer geringen Umlenkung des Spülgases und extrem schnellen Öffnungs- und Schließzeiten, die durch den Einsatz hochwertiger TPE-Membranen realisiert werden können. Druckluftverbrauch und Betriebskosten sinken, während die Abreinigung der Filterelemente besonders effizient verläuft.

Die Flex-on-Baureihe ist ausgelegt für einen maximalen Druckabfall auf 0 bar. Das System arbeitet ohne Druckverlust und Leckagen bei einer Medientemperatur zwischen -20 und +85 °C, der maximale Betriebsdruck beträgt 8 bar. Abhängig vom Einsatzbereich lässt sich das System um weitere Komponenten ergänzen. Auch hier liefert IMI Precision Engineering passendes Zubehör, so zum Beispiel Filtersteuerungen der Marke IMI Buschjost. Diese zeigen den Verschmutzungsgrad einzelner Filterelemente zuverlässig an und geben das Signal zur Abreinigung, sobald der obere Schwellenwert überschritten ist. Auch Wartungseinheiten wie die Excelon Plus-Serie von IMI Norgren ergänzen das System. Ob modulares Einzelgerät oder komplett vormontierte Einheit: Excelon Plus sorgt mit neuen Sicherheitsfunktionen und einem kompakten, leichten und dennoch robusten Design für den störungsfreien Betrieb von Anlagen.

PROZESSTECHNIK-PORTAL

Das Fachportal für die gesamte Prozessindustrie
<https://www.prozesstechnik-portal.com>

IMI Buschjost auf der Powtech 2019: Hall4, Stand 106